

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# **LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI**

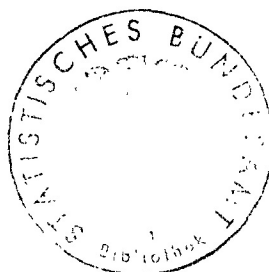
**Reihe 2**

**Gartenbau und Weinwirtschaft**

**III. Weinwirtschaft**

**Stand der Reben**

**Mai 1976**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ  
Bestellnummer: 210231 — 760001

Erschienen im Juli 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 16,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

## Inhalt

Seite

Vorbemerkung .....	4
Tabellenteil	
1 Allgemeine Angaben .....	5
2 Frostschäden .....	5
3 Begutachtung des Standes der Reben .....	6

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger  
als die Hälfte der kleinsten  
Einheit, die in der Tabelle  
zur Darstellung gebracht  
werden kann

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesländer mit Weinbau (Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht vermittelt in erster Linie Informationen über den Einfluß der Kälteperioden auf die Reben im Winter (Schäden an Holz und Knospen) und im Frühjahr (Schäden an Laub und Trieben). Im Vergleich zur Winterperiode 1975 ist ein Anstieg der Schädigung sowohl durch Winter- wie durch Frühjahrsfröste festzustellen. Die Schäden sind jedoch nicht besorgniserregend; sie bleiben lokal auf besonders frostgefährdete Lagen (3 % der Meldungen) beschränkt.

Die Meldungen der Berichterstatter über die Klimafaktoren (Winterfeuchtigkeit, Niederschläge und Temperaturverlauf der letzten 4 Wochen) liegen ebenfalls unter den sehr günstigen Werten aus dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Hierbei fallen vor allem die Meldungen über die zu geringe Winterfeuchtigkeit ins Gewicht. Das seit einigen Jahren zu beobachtende Wasserdefizit im Boden ist dadurch nicht nur nicht ausgeglichen, sondern noch verstärkt worden, so daß bei einer weiter andauernden trockenen Witterung nicht mit optimalen Erträgen gerechnet werden kann.

Aufgrund dieser nicht überragenden Voraussetzungen kann die Benotung in der Begutachtung des Standes der Reben mit 2,5 auch nur mittelmäßig ausfallen. Die ungünstigsten Beurteilungen wurden für das Badische Frankenland (3,4) und für den Bereich der Obermosel (3,0) abgegeben. Der Bereich Bodensee erhielt mit der Note 1,9 die beste Bewertung.

1 Allgemeine Angaben  
% der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand		Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet	
								1976	1975
Besondere Wetterschäden im Winter und Frühjahr:	keine	100	97	96	82	95	100	90	94
	schwache	-	3	3	16	4	-	9	5
	mittlere	-	-	0	2	1	-	1	1
	starke	-	-	1	-	-	-	0	0
Winterfeuchtigkeit:	zu gering	100	69	79	40	81	100	60	5
	ausreichend	-	31	21	60	19	-	40	94
	zu hoch	-	-	-	-	-	-	-	1
Niederschläge in den letzten vier Wochen:	zu gering	100	100	96	58	94	100	77	30
	ausreichend	-	-	4	42	6	-	23	70
	zu hoch	-	-	-	0	-	-	0	0
Temperaturverlauf in den letzten vier Wochen:	ungünstig	-	11	22	11	29	-	17	4
	normal	50	72	55	55	47	43	55	58
	gunstig	50	17	23	34	24	57	28	38
Holzreife:	schlecht	-	-	-	2	1	-	1	1
	mittel	25	26	44	44	50	-	44	28
	gut	75	74	56	54	49	100	55	71
Austrieb der Reben:	schlecht	-	-	13	4	7	-	7	0
	mittel	25	31	57	48	52	29	51	13
	gut	75	69	30	48	41	71	42	87

2 Frostschäden  
% der ausgewerteten Meldungen

Schadensgrad	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet	
							1976	1975

Schäden durch Winterfröste an Holz und Knospen

keine	100	88	77	85	69	100	79	98
schwache	-	11	11	9	15	-	11	2
mittlere	-	1	8	4	11	-	7	0
starke	-	-	4	2	5	-	3	0

Schäden durch Frühjahrsfröste (Spätfröste) an Laub und Trieben

keine	72	90	78	86	64	81	80	100
schwache	28	8	13	10	20	19	12	0
mittlere	-	1	6	3	11	-	5	0
starke	-	1	3	1	5	-	3	-

### 3 Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1976	1975
	Mai	
	Note	
Nordrhein-Westfalen	2,2	2,4
Hessen	2,0	1,9
Hessische Bergstraße	2,0	1,9
Rheingau	2,0	1,9
Rheinland-Pfalz	2,7	1,8
Koblenz	2,6	1,9
Trier	2,9	1,8
Rheinhessen-Pfalz	2,7	1,8
Ahr	2,9	1,6
Mittelrhein	2,5	1,9
Bacharach	2,7	1,8
Rhein-Burgengau	2,4	2,0
Mosel-Saar-Ruwer	2,9	1,8
Bernkastel	2,9	1,7
Obermosel	3,0	1,8
Saar-Ruwer	2,7	1,9
Zell/Mosel	2,8	2,1
Nahe	2,5	2,0
Bad Kreuznach	2,4	1,9
Schloß-Böckelheim	2,6	2,2
Rheinhessen	2,6	1,8
Bingen	2,7	2,0
Nierstein	2,6	1,8
Wonnegau	2,5	1,7
Rheinpfalz	2,7	1,8
Südliche Weinstraße	2,7	1,8
Mittelhaardt - Deutsche Weinstraße	2,6	1,8

### 3 Begutachtung des Standes der Reben

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet Bereich	1976	1975
	Mai	
	Note	
Baden-Württemberg	2,2	1,8
Württemberg	2,2	1,8
Remstal-Stuttgart	2,1	2,3
Württembergisch Unterland	2,2	1,7
Kocher-Jagst-Tauber	2,6	2,1
Baden	2,2	1,8
Badische Bergstraße/Kraichgau	2,1	2,1
Badisches Frankenland	3,4	1,8
Bodensee	1,9	2,0
Markgräflerland	2,4	1,7
Kaiserstuhl-Tuniberg	2,1	1,6
Breisgau	2,0	1,8
Ortenau	2,0	1,8
Bayern	2,6	1,9
Unterfranken	2,6	1,9
Mittelfranken	2,3	2,1
Übrige Gebiete	2,2	2,0
Saarland	2,0	1,4
Bundesgebiet	2,5	1,8

1965	2,1
1966	2,4
1967	2,2
1968	2,3
1969	2,3
1970	2,4
1971	2,3
1972	2,2
1973	2,4
1974	2,5